

RS OGH 1994/10/4 4Ob106/94

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 04.10.1994

Norm

ABGB §1295 Ia9

StGB §1

StGB §61

UWG §14 A1

Rechtssatz

Bei vorübergehenden Rechtsänderungen ("Zwischengesetze") hat der wettbewerbswidrig Handelnde - wo wie im Strafrecht - kein Recht darauf, zur Zeit der für ihn günstigsten Rechtslage verfolgt zu werden. Die "Zwischengesetze" bleiben bei der Beurteilung der Voraussetzungen eines Unterlassungsanspruches unbeachtlich.

Entscheidungstexte

- 4 Ob 106/94

Entscheidungstext OGH 04.10.1994 4 Ob 106/94

Veröff: SZ 67/161

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1994:RS0104140

Dokumentnummer

JJR_19941004_OGH0002_0040OB00106_9400000_002

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at